

Drei Männer, ein Auto: Verwirrung auf Aachens Straßen

Drei Männer ohne Führerschein bringen Autos mit Schwerkraft zum Rollen - ein kurioser Vorfall in Aachen. Erfahren Sie mehr von der Polizei Aachen.

Eine unerwartete Kollision von Alkohol und Schwerkraft in Aachen

In den frühen Morgenstunden des 03. Juli 2024 wurde die Polizei in Aachen mit einer ungewöhnlichen Situation konfrontiert: Ein beschädigtes Auto am Straßenrand der Aachener Straße und drei Männer, die eine Kombination aus Trunkenheit im Straßenverkehr, Fahren ohne Fahrerlaubnis und Fahrerflucht zu verantworten hatten - alles mit nur einem Auto.

Der Vorfall begann damit, dass der 19-jährige Fahrer des Wagens von den Beamten entdeckt wurde. Er behauptete, dass sie zu dritt unterwegs waren, aber der ursprüngliche Fahrer, ein 33-jähriger Mann aus Stolberg, hatte das Fahrzeug nach einem Unfall mit einem Straßenschild verlassen. Nun versuchten der 19-Jährige und ein 27-jähriger Aachener abwechselnd, das Auto wieder zum Laufen zu bringen - nicht mit einem funktionierenden Motor, sondern mit der Schwerkraft.

Nach zwei gescheiterten Versuchen mussten die Beamten eingreifen und klarmachen, dass das Fahren eines Fahrzeugs unter Alkoholeinfluss und unter Nutzung der Schwerkraft nicht nur gefährlich, sondern auch illegal ist. Keiner der Männer besaß zudem eine Fahrerlaubnis. Zum Glück wurde niemand verletzt, aber die beteiligten Straßenschilder wurden bei dem Vorfall

beschädigt.

Der Vorfall zeigt deutlich die Gefahren von Alkohol am Steuer und die unvorhersehbaren Folgen von Verstößen gegen die Verkehrsregeln. Die Polizei empfiehlt dringend, nüchtern und verantwortungsbewusst zu fahren, um Unfälle und Schäden zu vermeiden.

Es bleibt zu hoffen, dass solche Vorfälle dazu beitragen, das Bewusstsein für die Risiken von Alkohol am Steuer zu schärfen und die Sicherheit auf den Straßen zu verbessern.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de